



Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter: _____

Geburtsdatum: _____

Name: _____

Adresse: _____

Lehrer: _____

Bibellektionen Stufe 3

brennpunkt**bibel**

TEIL 1: Das Leben von Jakob *Der Betrüger*



LIES:
1. Mose 25, 21-34
und 27, 1-29



SCHLÜSSELVERS
Psalm 32, 1

A7

Kennst du Zwillinge? Jakob, dessen Leben wir nun kennenlernen wollen, war einer. Er und sein Zwillingbruder Esau waren die Söhne von Isaak und Rebekka. Leider war es keine glückliche Familie. Jeder der Eltern hatte einen Lieblingssohn. Das führte später zu erheblichen Problemen.

A1: Verbinde die Aussagen mit der jeweiligen Person.



Esau

1. Isaaks Lieblingssohn
2. Der jüngere Bruder
3. Rebekkas Liebling
4. Ein Jäger
5. Er blieb zu Hause
6. Der ältere Bruder



Jakob

/6

Weil Esau der Ältere der Beiden war, besaß er das Erstgeburtsrecht. Das bedeutet, dass er später besondere Privilegien haben und das Oberhaupt der Familie sein würde. Er sollte wissen, dass das Erstgeburtsrecht sehr wichtig ist.

A2: Eines Tages kam Esau nach Hause. Ergänze die Lücken in den Sprechblasen MIT DEINEN EIGENEN WORTEN.

Esau sagte:

Jakob sagte:

Gib mir etwas

Ich habe _____

Gib mir dein

dann kannst du etwas haben.

/3

Stufe 3

Schlau nutzte Jakob diese Gelegenheit, um das zu bekommen, was er wollte. Später entwickelte seine Mutter noch einen Plan, wie er noch viel mehr von seinem Bruder Esau bekommen konnte. Bei dieser Gelegenheit hat Jakob sich als sein Bruder Esau ausgeben und seinen alten, blinden Vater betrügen müssen.

A3: Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge, indem du die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen einträgst. (Schau dir dazu auch den Text von 1. Mose 27,1-25 an.)

- Sie verkleidete Jakob als Esau, indem sie dazu Esaus Kleider und ein Ziegenfell benutzte.
- Esau ging, um Wild für das Wildbret seines Vaters zu schießen.
- Jakob überzeugte seinen Vater, dass er Esau sei und erhielt so den Segen.
- Rebekka bereitete zwei Ziegen aus der Herde zu.

/4

A4: Kreise die Wörter ein, die Jakobs Verhalten beschreiben.

lügt verhielt sich fair glaubwürdig betrügt
täuscht den Vater ehrenvoll

/3

Als Folge des Segens, den sein Vater ihm gegeben hatte, erhielt Jakob viele Dinge.

A5: Schau unter 1. Mose 27,28.29 nach und lies, woraus der Segen bestand. Dann ordne die Buchstaben unten.

Er würde immer genug **NORK** _____ und **NEWI** _____ haben.
Er würde so bedeutend werden, dass viele sich
vor ihm **UGEBEN** _____ werden.

/3

Obwohl Jakob recht hatte, dass er unbedingt Gottes Segen für sein Leben haben wollte, war die Art und Weise falsch, wie er ihn schließlich erlangte. Es war falsch, dass er seinen Vater täuschte und seinen Bruder betrog. Das war die Ursache von viel Traurigkeit. Jakob hätte Gott vielmehr vertrauen sollen, dass Er ihm das Beste für sein Leben geben würde, anstatt selbstsüchtig und betrügerisch zu sein.

Gott möchte auch jeden von uns segnen. Er möchte unsere Sünden vergeben und uns zu seinen Kindern machen.

A6: Schreibe den Schlüsselvers auf.

| |
|--|
| |
| |
| |

/1

(In manchen Übersetzungen heißt es „glücklich“ oder „wohl dem“ statt „gesegnet“.)

Wir können uns nicht den Segen der Vergebung verdienen. Wenn wir unser Vertrauen auf den Herrn Jesus setzen, kann Gott uns alles vergeben.

ZUSAMMEN :

TEIL 2: Das Leben von Jakob

Der Träumer



LIES:
1. Mose 27,41-46
und 28,10-22



SCHLÜSSELVERS
1. Mose 28,16

Niemand mag Betrüger, vor allem nicht, wenn man persönlich betroffen ist. Jakob hatte Esau betrogen, sowohl um sein Erstgeburtsrecht als auch um den Segen. Jetzt war Esau sehr wütend auf Jakob.

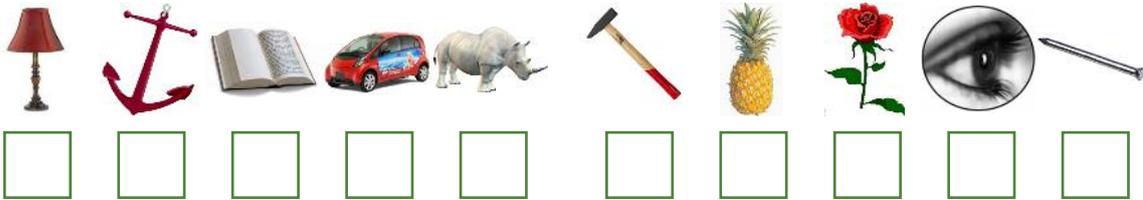
A7: Was hatte Esau vor? /1

Rebekka fand heraus, was in Esau vorging. Sie wusste einen sicheren Ort, zu dem Jakob fliehen konnte.

A8: Trage die Anfangsbuchstaben ein und finde heraus zu wem und wohin Jakob floh.

Rebekka hatte einen Bruder namens

der lebte in

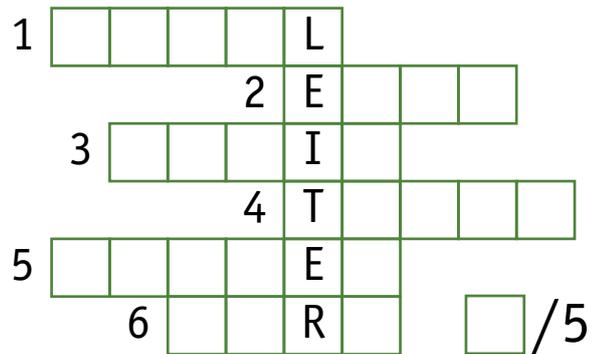


/2

Das war eine lange Reise. Er war noch nie dort gewesen. Er hatte seinen Onkel noch nie getroffen. Außerdem wusste er nicht, wann es für ihn dann wieder sicher genug wäre und er nach Hause zurückkehren könnte. All die Betrügereien und Lügen hatten ihn in eine sehr schwierige Situation gebracht. Er machte sich viele Sorgen wegen seiner Zukunft. Nachdem er viele Kilometer gereist war, legte er sich unter freiem Himmel zum Schlafen nieder.

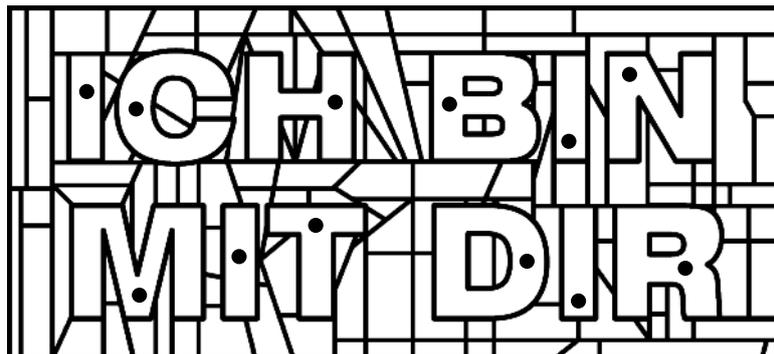
A9: Löse das Kreuzworträtsel.

1. Sie stiegen an der Leiter auf und nieder.
2. Die Leiter stand auf der _____.
3. Jakob hatte seinen Kopf darauf gebettet.
4. Jakob sah all dies in einem _____.
5. Das obere Ende der Leiter reichte bis in den _____.
6. Oben an der Leiter stand der _____.



Dann sprach Gott Jakob an und schenkte ihm eine wunderbare Verheißung. Er erinnerte Jakob daran, dass er viele Nachkommen haben würde und dass er sehr bedeutend werden würde. Außerdem gab er ihm ein ganz besonderes Versprechen, was ihn persönlich betraf.

A10: Male jede Fläche an, die einen Punkt hat, und lerne dieses Versprechen kennen.



/3

A11: Gott wollte auf dreierlei Weise mit Jakob sein. Schreibe sie aus Vers 15 heraus.

| | |
|-------------------------|----|
| 1. „Ich will | .“ |
| 2. „Ich will | .“ |
| 3. „Ich will dich nicht | .“ |

/3

Als Jakob aufwachte, war er erstaunt, aber auch erschrocken! Er hatte gedacht, dass er nun ganz allein sei, aber nun wusste er es besser.

A12: Schreibe auf, was Jakob im Schlüsselvers sagte.



/2

Wenn wir dem Herrn Jesus vertrauen, müssen wir erkennen, dass Er immer bei uns ist, egal wohin wir gehen. Er wird uns nie verlassen.

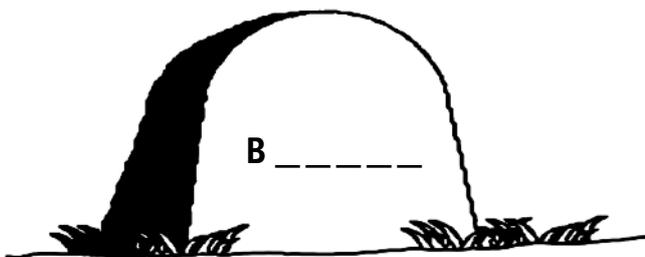
A13: Schreibe die Verheißung aus dem letzten Teil von Hebräer 13,5 auf.

| | |
|-----------|----|
| „Ich will | .“ |
|-----------|----|

/2

Gott liebte Jakob noch immer, unabhängig davon, wie er sich zu Hause verhalten hatte. Gott würde ihn nie verlassen. Das erinnert uns an Gottes großartige Liebe zu uns. Wir haben gesündigt und Gottes Gesetze gebrochen, aber Er liebt uns noch immer und will Großartiges für uns tun, wenn wir Seinem Sohn als unserem Retter vertrauen. Am nächsten Morgen richtete Jakob einen Gedenkstein auf und goss Öl über ihn aus.

A14: Schreibe auf den Stein, wie Jakob diesen Ort nannte und unterstreiche die richtige Bedeutung dieses Namens. (Betrachte dazu die Verse 17. 19 und 22.)



Die Himmelsleiter

Der Ort des Traumes

Das Haus Gottes

/2

Damit markierte Jakob eine besondere Begebenheit in seinem Leben, bei der er die wichtige Lektion gelernt hat, dass Gott immer mit ihm ist.

ZUSAMMEN :

TEIL 3: Das Leben von Jakob

Die Enttäuschung



LIES:
1. Mose 29,1-30



SCHLÜSSELVERS
Galater 6,7

Schließlich kam Jakob in Haran an. Sein Onkel Laban wohnte dort. Er hielt am Brunnen an, um jemanden zu fragen, ob er seinen Onkel kennen würde. Wer kam aber gerade in diesem Moment mit seinen Schafen zum Brunnen?

A15: Kreise die richtige Antwort ein. Laban Rahel Esau

/1

Jakob war überglücklich, dass er einen von seinen Verwandten gefunden hatte.

A16: Wie half er ihr?

/2

Später hörte Laban davon, dass Jakob gekommen war.

A17: In welchem Vers steht, dass Laban ihn in der Familie willkommen hieß? Vers ____ .

/1

Jakob begann für Laban zu arbeiten. Nach einem Monat erklärte Laban, dass er Jakob für seine Arbeit bezahlen wollte.

A18: Schreibe RICHTIG oder FALSCH hinter die Aussagen.

1. Jakob durfte sich seinen Lohn selbst wählen.

2. Lea war die jüngere Tochter.

3. Jakob wollte Rahel heiraten.

4. Er musste sechs Jahre arbeiten, um Rahel heiraten zu können.

/4

A19: Ergänze die fehlenden Wörter. (Lies dazu die Verse 21-26)

Als die Zeit gekommen war, fragte Jakob Laban, _____ endlich heiraten zu dürfen. Nun war für Laban die Zeit gekommen, Jakob auszutricksen! Er machte alles so, dass Jakob ohne es zu ahnen _____ heiratete anstatt _____. (Sicher hatte die Braut einen Schleier über ihr Gesicht gehängt, so dass Jakob es nicht vor dem nächsten Tag feststellen konnte.)

/3

A20: Was sagte Jakob am nächsten Morgen zu Laban?



/1

Jakob liebte Rahel immer noch sehr. Laban erlaubte ihm, dass er Rahel eine Woche später als Zweitfrau heiraten konnte.

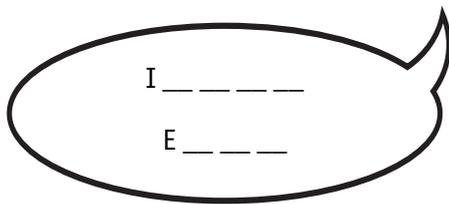
A21: Was wollte er von Jakob für Rahel haben?

/1

**Damals hatten manche Männer mehr als eine Frau, aber das war nie Gottes Plan gewesen.
Er wollte immer, dass ein Mann nur eine Ehefrau hat.
Lies einmal unter Matthäus 19,5 und 6 nach.**

Jakob arbeitete weiter für seinen Onkel. Dabei hatte er sicher oft an diejenigen aus seiner Familie gedacht, die er selbst früher betrogen hatte.

A22: Trage ihre Namen in die Sprechblase ein.



/2

Das Leben schien sich merkwürdigerweise zu wiederholen. Aber diesmal war es doch anders. Nicht er betrog die anderen, sondern er war selbst der Betrogene.

In unserem Schlüsselvers heißt es, dass wir Gott nicht mit unseren Sünden verspotten können. Auch wenn wir Gottes Vergebung für unsere Sünden empfangen können und wissen dürfen, dass wir dafür nicht bestraft werden, kann uns die Folge unserer Sünde immer noch treffen und in unserem Leben später viele Probleme bereiten.

A23: Schreibe den Schlüsselvers auf.

| |
|--|
| |
| |
| |
| |

/2

A24: Ergänze die fehlenden Wörter.

Ein Bauer säte Weizen. Später erntet er dann seine _____ .

Jakob hatte als „Saat“ Betrug und Tricksereien gesät.

Später in seinem Leben erntete Jakob dafür _____ und _____ .

/3

Erinnere dich immer, dass dein Leben so etwas ist wie „säen“ und „ernten“. Was wir heute sagen und tun hat Auswirkungen auf unsere Zukunft. Das gilt besonders in Bezug auf unsere Haltung zu dem Herrn Jesus. Vertraue Ihm und du wirst für alle Ewigkeiten gerettet sein! Lehne Ihn ab und du wirst verloren gehen!

Denke sehr sorgfältig darüber nach, wie du zu ihm stehen willst!

ZUSAMMEN :

TEIL 4: Das Leben von Jakob

Die Entdeckung



LIES:
1. Mose 32,1-21
und 33,1-11



SCHLÜSSELVERS
1. Johannes 1,9

Zwanzig Jahre waren nun vergangen und obwohl das Leben für Jakob sehr schwierig war, war er doch sehr reich geworden. Er hatte eine große Familie. Gott hatte ihm alles so gegeben, wie er es ihm in Bethel verheißen hatte. In der Tat hatte Gott Jakob so erfolgreich gemacht, dass Laban anfang, sehr neidisch auf ihn zu sein! Gott hatte Jakob nicht vergessen und nun war es an der Zeit, ihm den nächsten Schritt seines Planes zu zeigen.

A25: Lies 1. Mose 31,3 und schreibe Gottes Anweisungen an Jakob auf den Wegweiser.



/2

Wie fühlst du dich, wenn es nach den Ferien wieder nach Hause geht? Oft genießen es die Menschen, wenn sie einmal weg sind, aber sie freuen sich dann auch wieder sehr darauf, zurückzukommen und ihre Freunde und ihre Familie wiederzusehen. Aber was meinst du, wie hat sich wohl Jakob bei dem Gedanken gefühlt, jetzt nach 20 Jahren wieder nach Hause zu gehen? Das bedeutete eine große Veränderung für ihn.



Am meisten sorgte er sich wahrscheinlich darum, ob sein Bruder Esau ihn immer noch töten wollte. Deshalb entschied er sich, Boten zu Esau zu schicken. Sie sollten herausfinden, was er dachte. Sie kamen mit der Nachricht zurück, dass Esau sich mit seinen Leuten bereits auf den Weg gemacht hatte, um Jakob zu treffen.

A26: Wie viel Männer gehörten zur „Armee“ von Esau?

/1

A27: Wie fühlte sich Jakob, als er das erfuhr? Kreuze die richtige Antwort an.

froh

furchtsam

er freute sich

bestürzt

/2

A28: Schreibe kurz **IN DEINEN EIGENEN WORTEN** die drei Dinge auf, die Jakob tat, bevor er mit Esau zusammentraf.

1. lies Kapitel 32,8

2. lies Kapitel 32,9-12

3. lies Kapitel 32,13

/3

Stufe 3

A29: Suche im Wortsalat die Tiere heraus, die im Bibeltext erwähnt werden.

→ J K A K K O B S
 A S Ü N A D T E
 E T S H M A U D
 W I D D E R I E
 B E S E L S E S
 Ö R G R E O S S
 C E F A H C S E
 K G Z I E G E N
 E E S C H E N K

Widder Böcke Schafe Kühe Stiere
 Ziegen Esel Kamele

Trage die übriggebliebenen Buchstaben ein und schau, wofür diese Tiere bestimmt waren.

/6

Jakob sandte die Geschenke voraus.

A30: Schreibe IN DEINEN EIGENEN WORTEN auf, warum er das tat. (Lies Vers 20)

/2

Stell dir einmal Esaus Überraschung vor, als er auf all diese Herden traf und hörte, dass sie für ihn sein sollen! Schließlich kam der Moment, dass die Brüder aufeinander trafen.

A31: In welchem Vers aus Kapitel 33 steht, dass Esau froh war, Jakob zu sehen, und dass er ihm alles, was er ihm vor 20 Jahren angetan hatte, vergeben hatte?

Vers _____.

/1

Jakob war sehr erleichtert, dass sein Bruder ihn annahm.

A32: Male das Kästchen bunt an, in dem Jakobs Aussage über Gottes Güte steht.

Ich habe all diese Tiere im Krieg gewonnen. Ich hatte im Leben viel Glück.
 Gott hat sie mir beschert, und ich habe von allem genug.

/1

Jakob muss sehr froh gewesen sein, dass sein Bruder ihm vergab. Auch Gott hatte ihm vergeben! Auch wir können Gottes Vergebung für unser Leben bekommen. Wir können das nicht verdienen, indem wir irgendetwas zu Ihm bringen. Aber Er bietet es uns kostenlos an. Unser Herr Jesus starb, damit unsere Sünden vergeben werden können.

A33: Schreibe den Schlüsselvers auf und entdecke, was du tun musst, um Seine Vergebung zu empfangen.

/2

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1: _____

TEIL 2: _____

TEIL 3: _____

TEIL 4: _____

Zusammen _____

Gesamt _____

Kommentar des Lehrers:

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an: